

## Auferstehung neu be-greifen

Wir wollen heute anhand von „rein“ und „unrein“:

(3.Moses 11-16 und Sacharja 4) zusammen anschauen, was Auferstehung für uns heute bedeutet.

Wenn ein Haus gebaut wird, dann braucht es zuerst einen Architekten und Planer, die alles vorbereiten bevor der Handwerker beginnen kann, es umzusetzen.

Ein Architekt oder Planer versucht den Raum und die gegebenen Grenzen gut einzuteilen. Es braucht Wasser und Strom-Leitungen, es braucht eine Heizung und schützende Elemente wie ein Dach oder Wände.

Wenn man einen solchen Plan sieht, kann man als Laie schon mal etwas verwirrt sein.

Da sind viele Linien und **Masse, Zeichen, Symbole** und Formen drauf.

Je mehr man sich aber damit auseinandersetzt, desto mehr Sinn machen die einzelnen Symbole und auch die ganze Zeichnung.

Gott ist auch ein Planer und Architekt. Nicht nur von dieser Welt und dem Universum sondern auch von der jüdischen und christlichen Kultur und Gemeinschaft. Er hat mit Abraham ein Volk angefangen, in das er als Kultur- und Gesellschafts-Architekt viele wichtige Elemente eingeplant hat. Auch hier gibt es Wasser, Feuer, schützende Elemente, Raum und Grenzen. Er hat uns den Plan dafür in der Bibel mitgegeben. Und auch da ist es so, dass je mehr ich mich damit auseinandersetze, desto mehr verstehe ich die Symbole, die Bilder, die Zahlen und Linien, die Gott durch die gesamte Bibel hindurch gezeichnet hat.

Anhand der Begriffe von „rein“ und „unrein“ wollen wir nun 2- 3 Linien oder Symbolen folgen und sehen wie sie uns zum Abendmahl und der Auferstehung führen. Macht euch also auf eine Reise gefasst, in der unser Hirn etwas angekurbelt wird.

Wir werden heute viele Bibelstellen streifen, aber wir können nicht darauf eingehen. Es ist aber eine gute Möglichkeit, diese zu Hause oder in der KG zusammen nachzuschlagen.

Rein = heilig = einzigartig: Gerechtigkeit, Frieden, Freude, Ordnung, Güte, Gewaltig - **Lebens**-spendend

Unrein: moralisch und rituell unrein sein:

Unrein hat im grossen Ganzen mit dem Tod zu tun, direkt oder indirekt.

Es ist beendetes, eingeschränktes oder verpasstes Leben.

Unrein waren Tierleichen, Krankheiten, Schimmel, Körperflüssigkeiten, bestimmte Tiere. Und ... alles was damit in Verbindung, Berührung stand oder kam.

Schimmel an Kleidern, Häusern, Haut. Kadaver im Wasser, unreine Menschen, die etwas berühren usw. Und immer galt die Regel: das Reine wird durch das Unreine unrein.

Warum müssen wir denn moralisch und rituell rein sein? - um Gott zu begegnen

Wie werden wir rein? Das geschieht durch Sühne und Reinigung.

Rituelle Reinheit ist noch nicht ein Problem an sich, aber in der Gegenwart Gottes wird es zu einem für uns zerstörenden Problem → Sonne.

Reinigung von Schmutz durch Seife.

Reinigung von Öl durch Sand oder Sägemehl oder Benzin.

Reinigung von Viren durch Alkohol

Reines Gold, reines Silber = ohne Verdreckung. Reines Wasser = trinkbar.

Verunreinigtes Wasser: Verunreinigungen durch Abfall, Chemie, Abgase.

Verunreinigungen unseres Körpers durch bestimmte Nahrung - Entschlackungskuren.

Körper entgiften. - Gift verunreinigt. Gift tötet. Gift macht krank. Gegengift heilt,

Antikörper gegen eine Krankheit,

Nicht nur unser Körper braucht Reinheit, auch unsere Seele und unser Geist.

Gift für die Seele = moralische Verunreinigung.

**Reinigung von moralischer Verunreinigung/ Sünde geschieht durch das Blut eines Stellvertreters.**

### 1 - Hää, warum Blut ???

Und da kommen wir schon zu unserer ersten Linie, unserem ersten Symbol, dem wir nachgehen wollen.

Der Lohn der Sünde = Unreinheiten/Gift des Lebens ist der Tod.

Leben für Leben = das Blut eines anderen für meines. -> Jesus gab sein Leben / Blut für mein Leben. - im Blut ist das Leben. Lev. 17. 11+14 -

Dadurch machte er mich rein / heilig / gesund.

—>Da müssen wir kurz innehalten. Denn da haben wir ein Erbe bekommen, dass uns noch heute viele Probleme bereitet.

Der grosse griechische Philosoph Platon hat die Idee in die Welt gesetzt, dass der Körper ein Gefängnis ist für die UNSTERBLICHE Seele. Wenn wir sterben, ist das dann eine Befreiung für unsere Seele. Das ist antikes griechisches Denken. Ist aber nicht biblisches Denken.

Das ist sehr wichtig für dieses Thema von Reinheit und Unreinheit.

Die Seele / das Leben ist im Blut. (3.Mose 17,11) Wenn das Blut vergossen wird, ist man tot. Nicht nur ein Teil von uns, sondern die ganze Person, mit Seele und Körper. Das ist das ungeschminkte Problem der Sünde und der Verunreinigung meiner Person, dass sie (die Sünde) schlussendlich zum Tod führt.

Das war nicht die Absicht Gottes und darum suchte er nach einer Lösung.

Ich sterbe bis ich tot bin, wirklich tot. Nicht nur mein Körper. Denn wenn ich zwei Dinge trenne, die unzertrennbar miteinander verbunden sind, gehen beide Teile kaputt.

Das kann jetzt sehr deprimierend tönen. Und ja, für alle die Jesus nicht kennen, ist diese Wahrheit noch viel zerstörender als die Idee von Platon.

Darum haben wir Platon vielleicht auch lieber als die Bibel.

Für jemand aber, der Jesus kennt und seine Erlösung und Rettung für sein Leben angenommen hat, ist diese Nachricht nicht zerstörender als vorher, ABER das Werk das Jesus vollbracht hat, wird um einiges krasser.

Darum habe ich die Predigt mit **Auferstehung neu be-greifen** übertitelt.

Weil wenn es so ist, dass wir als ganze Menschen sterben, dann werden wir auch als ganze Menschen wieder auferstehen, und genau das sehen wir bei Jesus. Jesus ist immer noch Mensch. Aber er hat schon den unsterblichen Körper und die unsterbliche Seele.

Darum werden wir, wenn wir durch Jesus von den Toten auferstehen, auch so sein, wie Er ist. Wir werden nicht nur Seelen sein, die in einem unkörperlichen, zeitlosen

Universum herumschwirren, sondern wir werden echte Menschen auf einer echten neuen Welt sein und mit dem echten Mensch Jesus Zeit verbringen.

Das ist doch krass oder?

Aber genau diese Krassheit brauchen wir, um die Thematik von „rein“ und „unrein“ zu verstehen.

Im AT waren es **Schafe** und **Rinder** und **Böcke**, die stellvertretend starben, damit Menschen vor Gott kommen konnten. Aber nicht allein das, sondern das Blut wurde auch an Gegenstände gespritzt, damit diese rein wurden. Doch das war nur ein Bild auf den Messias hin. Und sie mussten diese Rituale darum immer und immer wiederholen. Hebr. 9,13 und 10,4

Blut reinigt moralische Unreinheit.

Wasser reinigt rituelle Unreinheit.

Feuer ist auch ein reinigendes Element. Opfertiere wurden verbrannt.

## 2 - Gehen wir 2., der Linie des Wassers nach.

Wie wir gesehen haben, geht es Gott nicht nur um die Erlösung unserer Seele durch Blut, sondern auch um die **Errettung** und **Heranführung** unseres Körpers, der ganzen Natürlichkeit unseres Menschseins. Damit er uns annehmen kann und wir bei ihm sein können. (2. Mose 6,6-7a)

Wasser ist ein Symbol, das uns durch die ganze Bibel begleitet. In nehme nur ein paar Stellen heraus.

Schon im Garten Eden haben wir diese Quelle, die zu 4 Strömen wird und allen Leben spendet.

- |                                    |               |                    |
|------------------------------------|---------------|--------------------|
| • Wasserbäche in Eden              | 1. Mose 2,10  | Baum des Lebens    |
| • Wolkensäule in der Wüste         | 2. Mose 13,21 |                    |
| • Wasser aus dem Felsen            | 4. Mose 20,8  |                    |
| • Wasser aus dem Tempel            | Hes. 47, 9    | bringt allen Leben |
| • Jesus gibt lebendiges Wasser     | Joh. 7, 38    |                    |
| • Taufe mit Wasser                 | Mat. 3, 11    |                    |
| • Wasser und Blut aus Seite        | Joh. 19,34    |                    |
| • Wasserbad im Wort                | Eph. 5, 26    |                    |
| • Jesus führt zu Lebendigem Wasser | Offb. 7, 17   |                    |
| • Wasserbach aus dem Thronsaal     | Offb. 21,1    | Baum des Lebens    |

Dann haben wir die Wolkensäule und das Wasser, das in der Wüste aus dem Felsen fließt, damit sie in der Wüste Wasser hatten und das an 2 verschiedenen Orten. Paulus sagt uns in 1. Kor. 10,4, dass dieser Fels der Messias selbst war, der mit ihnen umherzog. Um sie rein zu machen.

Das Wasser der Taufe: Wasser, das uns reinigt

Darum an dieser Stelle: die Taufe ist ein sehr wichtiges Element unseres Glaubens. Es ist nicht bloß ein Ritual oder Symbol sondern wir reißen uns mit der Taufe in die grosse Linie der Geschichte Gottes und seines Messias ein. Und wir werden so ein Teil seines Wirkens.

## 3 - Und zum Schluss noch das Symbol/ die Linie vom Feuer

Gott begegnete Mose auf eindrückliche Weise am brennenden DORNbusch. Der Busch fing auf eigenartige Weise die zerstörende Kraft der Heiligkeit Gottes für den unreinen Mose ab, so dass Mose nicht sterben musste. (2. Mose 3).

Feuer am Dornbusch	2. Mose 3, 2
Feuersäule in der Wüste	2. Mose 13,21 (Ps. 119,105)
Der Berg Sinai brannte.	2. Mose 19,18
Feuer-Opfer Sühne.	3. Mose 7, 5
Heisse Kohle reinigend.	Jesaja 6, 6-7
Taufe mit Feuer (Heiliger Geist).	Mat. 3, 11
Feuer = Worte Gerechtigkeit.	Mal. 3,2
Feuerzungen: Taufe mit Hl.G.	Apg. 2,3
Feuer als Qualitätsprüfung	1. Kor. 3,13
Feurige Augen von Jesus	Offb. 19,12

Dann war da das Stifthütten-Zelt, das Bundes-Zelt, das Gottes Heiligkeit so abschirmte, dass er unter dem Volk leben konnte, ohne dass sie dabei starben. Um dann im speziellen zu Gott zu kommen, brauchten sie ganz bestimmte Regeln, die sie einhalten mussten, damit sie in Gottes Gegenwart am Leben blieben.

Die Unreinheit im rituellen und moralischen war aber über die ganze Zeit von der Geschichte des AT ein grosses Problem. So dass immer wieder Menschen durch Ungehorsam umkamen. —> Sonne

Der Berg brannte als Gott mit Mose redete.

Die Opfer wurden mit Feuer verbrannt.

Dann haben wir aber weitere spezielle Ereignisse im AT, die auf den Messias hinweisen. Der neben der Sünde auch die Reinheitsfrage klären sollte.

Jesaja war ein Mensch wie wir alle. Er war unrein. Dann hatte er eine Vision, in der er im Tempel war. (Jes. 6,1-8) Er durfte dort eigentlich gar nicht sein. Dann geschah aber etwas Unerwartetes: ein Engelwesen (Serafin) kam mit einer glühenden Kohle (reinigendes Feuer) zu Jesaja und berührte seine Lippen. Was dann geschah war revolutionär. Erstens verbrannten die Lippen von Jesaja nicht, also war die Kohle für etwas anderes gedacht. Zweitens wurde er durch die Kohle rein. Normalerweise müsste die Kohle unrein werden. Aber hierpassierte das Gegenteil. Die Kohle machte Jesaja rein. Die Reinheit war stärker als die Unreinheit.

Genau das sehen wir dann später bei Jesus. Er hat schon zu seinen Lebzeiten Menschen berührt und dasselbe Phänomen, wie bei der Kohle von Jesaja, trat auf:

Nicht Jesus wurde durch die unreinen Menschen unrein, sondern die Menschen wurden durch Jesus rein. Heilig. Sie wurden gesund, wurden wieder lebendig. Jesus hatte diese REINHEIT in sich.

Er starb am Kreuz, nahm alle unsere Unreinheit auf sich und auch er Trug DORNEN, so wie bei Mose. Bei Jesus war es aber eine DORNEN-Krone, und nicht nur ein Dorn-Busch. So fängt Jesus, wie der Dornbusch, die heilig-zerstörende Kraft Gottes für uns unreine, unheilige Menschen ab. Dabei starb Jesus für meine Unreinheit. Er wurde dadurch aber geläutert, wie das Gold im Schmelzofen der heiligen Kohlen Gottes und wurde zum reinen, heiligen Menschen par-excellence, der nun zur Rechten Gottes sitzen kann und mit Gott heilig ist. Durch ihn können wir rein werden. Und uns Gott nahen. Er macht uns rein.

Und genau wie Er, wenn wir ihm nachfolgen, sollen wir nun für diese Welt reines lebendiges Wasser aus uns herausströmen lassen. In dem wir anderen Menschen so begegnen, wie Jesus uns begegnet.